

Liebe Kuhardterinnen und Kuhardter,

unter Kommunalpolitik verstehen wir „Aktive Bürger“ nicht nur im Wahlkampf nah beim Bürger zu sein und ein offenes Ohr zu haben, sondern auch, sich ganzjährig um die Belange der Kuhardter Bürger und Bürgerinnen und unsere Vereine zu kümmern. Neben unseren Bürgerstammtischen und unseren Veranstaltungen werden wir in den kommenden Jahren in Kuhardt weiter kräftig mit anpacken. Aktiv sein eben!

Bei den letzten Wahlen haben wir dank eurem Vertrauen vier Sitze im Gemeinderat bekommen. Diese Unterstützung hat uns sehr motiviert. Nur durch eure Stimmen war es uns möglich, für eure Interessen und Anliegen zu kämpfen und dadurch Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen. Dabei geht es uns einzig und allein um das Wohl unseres Dorfes. Auch bei der kommenden Wahl setzen wir wieder auf eure Stimmen, sodass wir die begonnene Arbeit in eurem Sinne weiterführen und die vorhandenen konservativen Strukturen weiter aufbrechen können. Weiterentwicklung ist für unser Dorf ebenso wichtig, wie das Gute aufrechtzuerhalten.

In den zahlreichen Gesprächen mit euch wird immer wieder deutlich, wie wichtig eine parteiunabhängige Ortspolitik ist. Genau da liegt auch unser Grundgedanke: Für ein kleines Dorf wie unseres müssen die Interessen aller Einwohner berücksichtigt werden. Das Handeln eines Gemeinderates sollte nicht nur von einer politischen Partei abhängig sein.

Auch ist es uns weiterhin wichtig, eine offene und transparente Dorfpolitik zu leben und mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu stehen, gemeinsame Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Die dauerhafte Entlastung des Orts von Schwerlastverkehr, die Stabilisierung der Haushaltslage und die Erweiterung des Wohnangebots sowie die Sicherstellung der Nahversorgung für die Zukunft sind wichtige Dinge, die wir weiter vorantreiben werden.

In unserem Dorf wird bereits hervorragende Seniorenarbeit geleistet. Was uns aber immer noch fehlt, ist die Jugendarbeit außerhalb der Vereine und ein Familienwegweiser für Familien, die hier ihre „neue Heimat“ gefunden haben. Auch hier setzen wir uns aktiv ein.

Was wäre unser Dorf ohne intaktes und reges Vereinsleben? Unsere Vereine leisten tolle Arbeit und dürfen sich deshalb über viele aktive Mitglieder freuen. Auch hier ist es uns wichtig weiter zu unterstützen, gerade auch, wenn es darum geht Räumlichkeiten oder Orte für unsere Feste zu finden. Was wäre unser Dorf ohne kulturelle Angebote?

Nicht zu vergessen sind unsere Kinder. Deshalb wollen wir auch mit unserer Kindertagesstätte und der Grundschule weiterhin eng zusammenarbeiten.

Auch ist es wichtig, unserer Freiwilligen Feuerwehr durch Kooperationen und Hilfe bei der Nachwuchsförderung zur Seite zu stehen.

Durch mein Engagement im Ort, meiner Arbeit im Gemeinderat und verschiedenen Ausschüssen bin ich jetzt motiviert für eine neue Herausforderung. Dabei werde ich mein Wissen, meine Erfahrungen aus dem Berufsleben und mein berufliches Netzwerk für unser Kuhardt einsetzen.

Aktuell bin ich mit arbeitsmarktpolitischen Projekten beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Landau betraut. Deshalb kenne ich mich mit der Arbeit in und mit einer Verwaltung bestens aus und weiß, wie ich für unser Heimatdorf agieren muss. Als erste Bürgermeisterin meines Heimatorts werde ich mich dafür einsetzen, dass alle Fraktionen des Gemeinderates besser miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten. Mit meiner Erfahrung in Projektmanagement und Teamführung bei einem großen Telekommunikationskonzern werde ich zusammen mit meinem Team der Aktiven Bürger Kuhardt, allen Mitgliedern des Gemeinderates, der Verwaltung und vor allem gemeinsam mit euch, unser Dorf für alle Generationen liebens- und lebenswerter gestalten.

Deshalb bitte ich euch am 26. Mai 2019 um euer Vertrauen und eure Stimmen für mich und mein Team der Aktiven Bürger Kuhardt.

Eure Nadine Weber